



1. Bürgergemeindeversammlung Zeglingen

Montag, 13. Juni 2022, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Zeglingen

Vorsitz: Rickenbacher Friedrich

Protokoll: Mahrer Franziska

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Versammlung.

Er heisst im Speziellen Ehrenbürger Fredi Belser, RGPK-Präsidentin Pia Mangold und RGPK-Mitglied Hansjürg Dolder herzlich willkommen.

Als Stimmzähler werden gewählt: Rickenbacher Remo und Breitenstein Pascal

Total Anwesende: 35 Stimmberechtigte
4 Gemeinderäte (nicht stimmberechtigt)
5 Gäste

1. Das Beschlussprotokoll der 2. Bürgergemeindeversammlung vom 2. Dezember 2021 wird verlesen und einstimmig genehmigt.

Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

2. Genehmigung Nachtragskredit von Fr. 40'000.00 für die Erweiterung der Waldhütte
Während der Bauarbeiten stellte sich leider heraus, dass der Zustand der Hütte schlechter war als angenommen und sich somit der Sanierungsbedarf erhöhen wird, erklärt Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher. Doch das Resultat darf sich zeigen lassen, die Waldhütte erstrahlt in neuem Glanz, ergänzt er weiter.

://: Ohne Diskussion wird der Nachtragskredit von Fr. 40'000.00 für die Erweiterung der Waldhütte einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung Jahresrechnung 2021 der Bürgergemeinde
Finanzchefin Sandra Bütikofer geht kurz auf einzelne, abweichende Positionen gegenüber dem Budget ein.

Wie unter Traktandum 2 erklärt, belasten die Mehrkosten für die Sanierung Waldhütte die Rechnung merklich.

Minderausgaben gab es dafür bei der Deponieerweiterung. Die Planung ist aufgrund von Corona noch nicht so weit fortgeschritten wie gedacht. Die Einnahmen der Deponie liegen unter Budget. Es können aufgrund des Füllstandes nur noch kleine Mengen angeliefert werden.

Diverse Unwetterschäden führten beim Strassenunterhalt zu kleinen Mehraufwendungen. Vom Forstrevier haben wir wiederum eine hohe Gewinnausschüttung erhalten und für Ersatzaufforstungen konnten wir Fr. 57'000.00 verbuchen.

Bei den Wohnungen im Gemeindezentrum fielen diverse Unterhaltsarbeiten an. Die Mieteinnahmen liegen leicht über Budget.

RGPK-Präsidentin Pia Mangold dankt dem Gemeinderat und der Verwaltung für die seriöse Arbeit. Sie empfiehlt die Rechnung zur Genehmigung.

://: Die Jahresrechnung 2021 der Bürgergemeinde, die bei einem Aufwand von Fr. 220'845.50 und einem Ertrag von Fr. 223'649.46 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'803.96 abschliesst, wird einstimmig genehmigt.

4. Kauf der Parzelle 193 (Liegenschaft Hauptstrasse 40, Mühle) zum Preis von Fr. 350'000.00
Gemäss Auftrag aus der Versammlung vom Dezember hat der Gemeinderat mit der Eigentümerschaft der Parzelle 193 das Gespräch gesucht.

Die Liegenschaft steht im Moment nicht zum Verkauf und der Verkaufspreis von Fr. 350'000.00 sei nicht verhandelbar, erklärt der Vorsitzende. Dies auch zum Bedauern des Gemeinderates.

Die Eigentümerin zeigt sich jedoch bereit, mit einem Vorvertrag die Verkaufsabsichten für in 2 bis 2,5 Jahren vertraglich zu vereinbaren. Auch für Besichtigungen für allfällige Planungsarbeiten bietet sie Hand.

So sei es nun den Bürgerinnen und Bürger überlassen, über den Kauf zu entscheiden, hält Gemeindepräsident Rickenbacher fest.

In der anschliessenden Diskussion wird der Antrag vom Gemeinderat grossmehrheitlich unterstützt. Man habe mit der Übernahme der beiden Liegenschaften 42/44 etwas begonnen, was man mit dem Kauf der Mühle nun zu Ende bringen sollte. So habe es die Gemeinde selber in der Hand, aus diesem Schandfleck etwas Schönes zu machen. Darauf zu warten, dass der Preis sinkt, bringe nichts.

Befürchtungen, dass an dieser Lage kein attraktiver Wohnraum gebaut werden könnte, werden durch Mario Dolder, welcher vor kurzem in der Kernzone ein Haus umgebaut hat, verneint. Er habe mit den kantonalen Stellen gute Erfahrungen gemacht. Diese Aussage wird von Matthias Degen bestätigt. In Absprache mit der Denkmalpflege findet man immer eine gute Lösung – auch in der Kernzone. Zudem könnte durch einen Neubau die Parkplatzsituation, auch für die umliegenden Gemeindeliegenschaften, enorm verbessert werden.

GR Jörg Fäh hält abschliessend fest, Abklärungen beim Kanton haben ergeben, dass das Haus abgebrochen werden darf, da es sich um kein geschütztes Bauvolumen handle.

://: In der Folge wird dem Kauf der Parzelle 193 (Liegenschaft Hauptstrasse 40, Mühle) zum Preis von Fr. 350'000.00 mit 28 Ja, 4 Nein und 3 Enthaltungen zugestimmt.

Toni Rickenbacher bittet den Gemeinderat, so rasch als möglich mit der Eigentümerin einen Vorvertrag abzuschliessen, mit einem genau definierten Zeitpunkt für die Übernahme. So könne die Zeit bis dahin für die Planung genutzt werden.

5. Verschiedenes

- Fredi Belser: Er regt an, für das Projekt «Umbau Mühle und umliegende Liegenschaften» eine Planungskommission ins Leben zu rufen. So könne der Gemeinderat entlastet werden.

Gemeindepräsident Fredi Rickenbacher dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen und das Interesse an den Geschäften. Er schliesst die Bürgergemeindeversammlung um 20.10 Uhr

Der Präsident

Die Verwalterin

Friedrich Rickenbacher

Franziska Mahrer